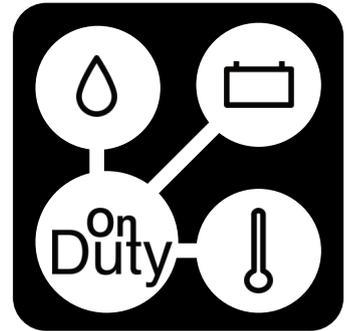


OnDuty

Bedienungsanleitung



OnDutySystem Rev3

OnDutyDisplay und OnDutyCore

OnDutyCore Compact Edition

OnDutyPower und OnDutyLight

OnDutyTemperature und OnDutyAir

Digitalisiere Jetzt 42 GmbH

Stresemannstraße 23

10963 Berlin

Tel: 030 54906742



Diese Bedienungsanleitung hat das Ziel, Sie mit allen Funktionen und der Handhabung des OnDuty Systems vertraut zu machen. Sie ist Bestandteil des Gerätes. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das OnDutySystem installieren und betreiben!
Befolgen Sie unbedingt allen Anweisungen dieser Bedienungsanleitung!

Sicherheitshinweise



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Allgemeine Informationen	3
Beschreibung	3
Gewährleistung	4
Transport	4
Entsorgung	4
Warnhinweise	4
Installation	5
Technische Daten	6
Installation	7
OnDutyCore	7
OnDutyCore Compact Edition	8
OnDutyDisplay	9
OnDutyPower	9
OnDutyAir	10
OnDutyLight	10
Betrieb	11
Haupt-Bildschirm (modern)	12
Haupt-Bildschirm (classic)	13
Einstellungen	14
Multiplus-Detailseite	15
Batterie	16
Tankanzeige	16
Klimazonen	17
Geräte und Energieauswahl	17
Räume	17
Beispiele Ansichten/Möglichkeiten/Räume	18
Wartung/ Instandhaltung	19
Fehler	19
Lieferumfang/ Zulassungen:	20
Anschlussdiagramme	21

Sicherheitsrichtlinien und zweckbestimmte Anwendung:

Das OnDuty System wurde unter Zugrundelegung der gültigen Sicherheitsrichtlinien gebaut.



Das Gerät darf niemals an Orten benutzt werden, an denen die Gefahr einer Gas- oder Staub-Explosion besteht!
Gerät nicht im Freien betreiben.

Kabel so verlegen, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind. Dabei auf eine gute Befestigung achten.

Niemals 12 V (24 V)-Kabel mit 230 V-Netzleitungen zusammen im gleichen Kabelkanal (Leerrohr) verlegen.

Spannungsführende Kabel oder Leitungen regelmäßig auf Isolationsfehler, Bruchstellen oder gelockerte Anschlüsse untersuchen. Auftretende Mängel unverzüglich beheben.

Bei elektrischen Schweißarbeiten sowie Arbeiten an der elektrischen Anlage ist das Gerät von allen Anschlüssen zu trennen.

Wenn für den Anwender aus der vorliegenden Beschreibung nicht eindeutig hervorgeht, welche Kennwerte für das Gerät gelten bzw. welche Vorschriften einzuhalten sind, muss ein Fachmann zu Rate gezogen werden.

Die Einhaltung von Bau- und Sicherheitsvorschriften aller Art unterliegt dem Anwender / Käufer. Führen Sie die Inbetriebnahme nur durch, wenn alle Hinweise und Vorschriften zur Installation korrekt eingehalten wurden.

Kinder von Batterien und Mess-Shunts fernhalten.
Sicherheitsvorschriften des Batterieherstellers beachten.
Batterieraum belüften.

Im Ersatzfall unbedingt gleichlautende FKS-Sicherungen verwenden!

Das Gerät enthält keine vom Anwender auswechselbaren Teile.
Nichtbeachtung kann zu Personen- und Materialschäden führen.

Zum Reinigen der Anzeige weder Lösungsmittel noch scharfe Haushaltsreiniger verwenden!
Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kaufdatum (gegen Vorlage des Kassenbeleges bzw. Rechnung).

Bei nicht zweckbestimmter Anwendung des Gerätes, bei Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen, unsachgemäßer Bedienung oder Fremdeingriff erlischt die Gewährleistung. Für daraus entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf jegliche Service-Leistungen, die durch Dritte erfolgen und nicht von uns schriftlich beauftragt wurden.

Service-Leistungen ausschließlich durch Digitalisiere Jetzt 42 GmbH - Berlin.



Die Benutzung darf nur erfolgen:

1. In technisch einwandfreiem Zustand.
2. In einem gut belüfteten Raum, geschützt gegen Regen, Feuchtigkeit, Staub und aggressive Batteriegase sowie in nicht kondensierender Umgebung.
3. Mit einer rückwärtigen isolierenden Abdeckung der Anzeigeeinheit.

Abweichungen hierzu sind grundsätzlich nicht zulässig. Sollten Fragen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch oder den Anwendungsgrenzen bestehen, wenden Sie sich an den Hersteller.



Beschreibung

Das OnDuty System ist eine umfangreiche Anzeige- und Bedieneinheit für das Reisemobil.

Das System besteht aus einer Anzeige- und Bedieneinheit, sowie der Zentral-Einheit. Je nach Anforderung in der Installation wird das System um Schalt-Einheiten, Lichtsteuer-Einheiten, Temperatursensoren und Luftgüte-Sensoren erweitert.

Die Module beinhalten die folgenden Funktionen:

OnDutyCore

Zentrale Erfassung und Steuerung aller Komponenten
Sensor-Anschlüsse für Temperatur und Tank-Füllstand

OnDutyDisplay

Anzeige und Bedienung des kompletten Systems
beinhaltet einen Adapter zur Spannungsversorgung sowie eine installierte SD-Karte

OnDutyPower

Schalteinheit mit 4 Relais die als Wechsler ausgeführt sind. (maximale Belastbarkeit 20A bis 24V DC, maximale Belastbarkeit 10A bei 30V DC)
4 elektronische Schaltausgänge (maximale Belastbarkeit 2W pro Schaltausgang)
4 digitale Eingänge für Taster
bis zu 8 können in einem System verwendet werden

OnDutyLight

Lichtsteuerung mit 8 Ausgängen für 8 LED-Linien (maximale Belastbarkeit 10W pro Linie)
8 digitale Eingänge für Taster
bis zu 8 können in einem System verwendet werden

OnDutyTemperature

Innenraum Temperatur-Sensor als Einbau-Variante

OnDutyAir

Luftgüte-Sensor mit Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit-Messung als Innenraum-Sensor

Weiterhin beinhaltet die Steuerung optische Warnungen bei bestimmten Betriebszuständen oder Batterie-Ladezuständen und automatische, sowie manuelle Schaltvorgänge.



Gewährleistung

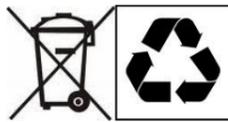
Digitalisiere Jetzt 42 GmbH haftet in keinem Fall für Sonder-, Begleit- oder Folgeschäden die mit dem Kauf bzw. der Nutzung dieses Produktes in Zusammenhang stehen oder dadurch verursacht werden. Die alleinige und ausschließliche Haftung von Digitalisiere Jetzt 42 GmbH, gleich welcher Form, ist auf die Höhe des Kaufpreises des hierin beschriebenen Produktes beschränkt.

Digitalisiere Jetzt 42 GmbH behält sich das Recht vor, seine Produkte zu überprüfen und zu verbessern wenn sie dies für angemessen erachtet. Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Zustand des Produktes zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Möglicherweise werden darin zukünftige am Produkt vorgenommene Änderungen nicht berücksichtigt.

Transport

Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung. Die Gewährleistung für Transportschäden erlischt, bei Transport des Gerätes in anderer als der Originalverpackung.

Entsorgung



Wir empfehlen Recycling. Viele Länder verbieten die Entsorgung von Elektronikgeräten in den Hausmüll, entsorgen Sie das Gerät in den Elektroschrott. Geben Sie es dazu an den jeweiligen Sammelstellen ab.

Warnhinweise

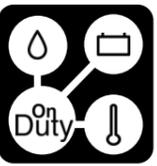


Lesen Sie alle diesbezüglichen Produktinformationen sorgfältig durch, und machen Sie sich vor der Verwendung des Produktes mit den Sicherheitshinweisen und den Anleitungen vertraut.

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit entsprechenden internationalen Normen und Standards entwickelt und erprobt. Nutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Anwendungsbereich.



Alle verwendeten Leiter mit Leiterquerschnitten von 0,5 mm² oder größer müssen nach den Prüfverfahren IEC 60332-1-2 und IEC 60332-1-3 zugelassen sein. Alle Versorgungsleitungen dürfen zusätzlich nicht leichter sein als leichte PVC-ummantelte flexible Leitungen nach IEC 60227-1 (Bezeichnung 60227 IEC 52). Auch andere Leitungen dürfen verwendet werden, wenn sie ähnliche elektromechanische Eigenschaften und Brandschutzeigenschaften haben wie oben gefordert.



WARNHINWEIS: ES BESTEHT DAS RISIKO VON STROMSCHLÄGEN



Das Gerät wird in Verbindung mit einer ständigen Spannungsquelle (Batterie) benutzt. Das gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Das Gerät enthält keine vom Anwender wartbaren Komponenten. Entfernen Sie deshalb nie die Abdeckung, betreiben Sie es nie ohne und achten Sie darauf, dass sämtliche Abdeckungen angebracht sind.

Wenden Sie sich für die Wartung stets an spezielle Fachkräfte oder den Hersteller. Benutzen Sie das Gerät nie in gasgefährdeten oder staubbelasteten Räumen (Explosionsgefahr). Beachten Sie die Angaben des Herstellers um sicherzustellen, dass anzuschließende Produkte für die Verwendung mit diesem Produkt geeignet sind. Bei Fragen zur Verwendung kontaktieren Sie den Hersteller vor Installation und Gebrauch.

Installation



Lesen Sie die Einbauanweisungen sorgfältig, bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlussleitungen mit den vorgeschriebenen Sicherungen und Schaltern versehen sind. Ersetzen Sie beschädigte Sicherungselemente nur mit gleichen Ersatzteilen. Vergewissern Sie sich im Handbuch bezüglich der korrekten Ersatzteile.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Spannungsquelle den Einstellungen laut Handbuch am Gerät entspricht.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät entsprechend den vorgesehenen Betriebsbedingungen genutzt wird.

Betreiben Sie das Gerät niemals in nasser oder staubiger Umgebung.

Sorgen Sie dafür, dass jederzeit ausreichend freier Lüftungsraum um das Gerät herum vorhanden ist, und dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden. Installieren Sie das Gerät in brandsicherer Umgebung.

Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren Chemikalien, Plastikteile, Vorhänge oder andere Textilien etc. in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

Die Befestigung von OnDutyAir und OnDutyTemperature muss durch 2 Schrauben mit einem Durchmesser nicht unter 3mm und einer Länge von mindestens 12mm erfolgen.

Die Geräte müssen mit geeigneten Befestigungen mit der Montagefläche verbunden werden.



System:	OnDuty Core
Nennspannung:	12 V DC, 24 V DC
Betriebsspannungsbereich:	9,5...32 V DC
Stromaufnahme:	350 mA, 175 mA

System:	OnDuty Core Compact Edition
Nennspannung:	12 V DC, 24 V DC
Betriebsspannungsbereich:	9,5...32 V DC
Stromaufnahme:	je nach Anzahl und Art der Verbraucher bis zu 10 A

System:	OnDuty Display 5"
Nennspannung:	12 V DC, 24 V DC
Betriebsspannungsbereich:	9,5...32 V DC
Stromaufnahme:	200 mA, 100mA

System:	OnDuty Display 7"
Nennspannung:	12 V DC, 24 V DC
Betriebsspannungsbereich:	9,5...32 V DC
Stromaufnahme:	400 mA, 200 mA

System:	OnDuty Power
Nennspannung:	12 V DC, 24 V DC
Betriebsspannungsbereich:	9,5...32 V DC
Stromaufnahme:	je nach Anzahl und Art der Verbraucher bis zu 2 A

System:	OnDuty Light
Nennspannung:	12 V DC, 24 V DC
Betriebsspannungsbereich:	9,5...32 V DC
Stromaufnahme:	je nach Anzahl und Art der LEDs bis zu 10 A



Versorgung + (Plus) 12 oder 24 V DC:

Zur Versorgung des OnDutySystems werden die mit DC gekennzeichneten Anschlüsse an der linken Seite des jeweiligen Gerätes mit dem Pluspol und dem Massepol der Bordbatterie verbunden. Die Anschlussleitung ist direkt an der Batterie mit einer entsprechenden Sicherung abzusichern. Der Leitungsquerschnitt sollte mind. 1,5 mm² betragen.

OnDutyCore

Die Stromversorgung von OnDutyCore muss sichergestellt werden.



Optional können über die VE.Direct Anschlüsse Geräte des Herstellers VICTRON ENERGY angeschlossen werden, wenn diese über einen VE.Direct Anschluss verfügen. Bei Benutzung eines VICTRON BMV sollte dieser an dem ersten Anschluss von links (FAST) angeschlossen werden um die bestmögliche Haptik zu erhalten.

Der OnDutyBus ist für eine Baum-Verkabelung ausgelegt. Die einzelnen Verkettungen von Modulen sollten 2 Module nicht überschreiten. Weitere Ketten müssen vor dem ersten Modul parallel angeschlossen werden.

Wenn das System ein VICTRON ENERGY Multiplus steuern soll, ist dieses über den gesondert erhältlichen Adapter mit der Buchse die mit MK gekennzeichnet ist zu verbinden.



Es können bis zu 6 Temperatur-Sensoren an das System angeschlossen werden. Die Funktion ist nur mit den von uns gelieferten Sensoren gegeben.

Als Tank-Sensoren an den 4 mit Liquid gekennzeichneten Sensor-Eingängen dürfen nur Votronic 15-50k Sensoren angeschlossen werden: Die Messung des Füllstands ist für die Messung im Bereich 0-3,3V DC ausgelegt.

Die Messung des Füllstands eines Gastanks ist für die Messung im Bereich 0-90 Ohm ausgelegt. Am S0-Eingang von OnDutyCore kann der S0 Ausgang eines Wechselstromzählers angeschlossen werden.

Es können zusätzlich noch LIN-BUS, CI-BUS, RS-485 und CAN-BUS fähige Geräte integriert werden.

OnDutyCore besitzt interne Sensoren zur Lage-Erkennung sowie zur Messung von Luftdruck und Luftfeuchtigkeit. Aufgrund der Messung innerhalb des Gehäuses und damit einer anderen Umgebungstemperatur, kann der Wert der angezeigten Luftfeuchtigkeit von den Bedingungen in Ihrem Wohnmobil abweichen.



OnDutyCore Compact Edition



Die Compact Edition verfügt anders als OnDutyCore zusätzlich über 2 Relaisausgänge, die als Wechselkontakte ausgeführt sind.

Zusätzlich stehen 4 elektronische Schaltausgänge (Voltage Outputs), 4 Spannungseingänge, 4 digitale Tastereingänge (Button Inputs) und 8 LED-Dimmausgänge zur Verfügung.

Die Spannungseingänge können die Spannung im DC-Eingangsbereich verarbeiten. Die maximale Leistung der Spannungsausgänge beträgt 1 Watt pro Kanal.



Die maximale Leistung der Ausgänge pro LED-Linie beträgt 10 Watt.

Alternativ können auch LED-Streifen angeschlossen werden, die dann mehrere Ausgänge gleichzeitig nutzen. Zum Beispiel belegen 2 RGBW-Streifen alle 8 Kanäle einer Box.



OnDutyDisplay



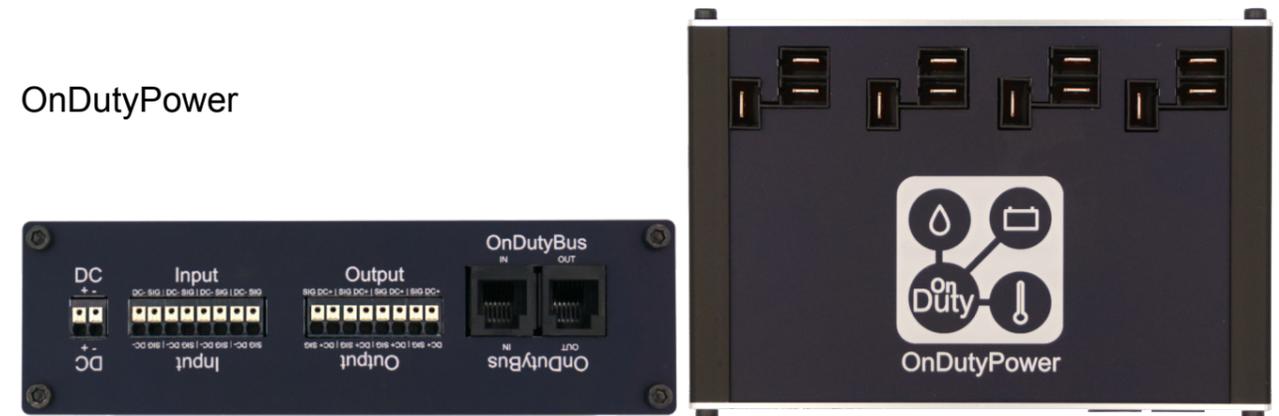
OnDutyDisplay wird über den mitgelieferten Adapter mit OnDutyCore verbunden. Das dazu benötigte RJ12-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Zusätzlich ist die Stromversorgung des Adapters herzustellen (siehe Anschlussdiagramm auf Seite 23).

OnDutyDisplay sollte möglichst im Wohnbereich eingebaut werden, damit das Display gut erreichbar und bedienbar ist.

Die lichte Weite des Ausschnittes beträgt bei OnDutyDisplay 5" min. 125 x 80 mm und bei OnDutyDisplay 7" min. 168 x 102 mm.

Sollten Sie die mitgelieferte Rückabdeckung nicht verwenden, müssen Sie die rückseitige Ausschnittsöffnung mit einem elektrisch nichtleitenden Material abdecken, um so die Elektronik wirksam zu schützen.

OnDutyPower



Die Stromversorgung von OnDutyPower muss sichergestellt werden.

OnDutyPower darf unter keinen Umständen am OnDutyBus angeschlossen sein, wenn die Stromversorgung am Modul nicht verbunden ist!

OnDutyPower wird über die OnDutyBus (IN) Buchse mit dem vorherigen Bus-Gerät verbunden. Das nachfolgende Gerät wird über die OnDutyBus (OUT) Buchse verbunden. Das dazu benötigte RJ12-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die maximale Länge der Verbindungskabel zwischen zwei OnDutyBus-Geräten beträgt 5m.

OnDutyPower besitzt 4 Relais-Ausgänge die als Wechsler ausgeführt sind. Zusätzlich sind noch 4 elektronische Schaltausgänge (Output) und 4 digitale Taster-Eingänge (Input) vorhanden.



OnDutyLight



Die Stromversorgung von OnDutyLight muss sichergestellt werden.

OnDutyLight darf unter keinen Umständen am OnDutyBus angeschlossen sein, wenn die Stromversorgung am Modul nicht verbunden ist.

Die in der Mitte positionierte DC-Stromversorgungsbuchse dient der Versorgung der Lasten und muss entsprechend abgesichert werden.

OnDutyLight wird über die OnDutyBus (IN) Buchse mit dem vorherigen Bus-Gerät verbunden. Das nachfolgende Gerät wird über die OnDutyBus (OUT) Buchse verbunden. Das dazu benötigte RJ12-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die maximale Länge der Verbindungskabel zwischen zwei OnDutyBus-Geräten beträgt 5m.

OnDutyLight besitzt 8 PWM-Ausgänge zur Ansteuerung von LEDs (Output 1-8). Die maximale Leistung der Ausgänge pro LED-Linie beträgt 10 Watt. Es können alternativ auch LED-Stripes angeschlossen werden, die dann mehrere Ausgänge gleichzeitig benutzen. So belegen als Beispiel 2 RGBW-Stripes alle 8 Kanäle einer Box.

Zusätzlich sind noch 8 digitale Taster-Eingänge (Input) vorhanden.

OnDutyAir



OnDutyAir wird über den OnDutyBus mit Spannung versorgt.

OnDutyAir ist der Endsensor im OnDutyBus und besitzt daher nur einen Eingang. Ein nachfolgendes Gerät kann nicht mehr angeschlossen werden.

Siehe zum Anschluss von OnDutyAir auch die Zeichnungen am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Erste Inbetriebnahme

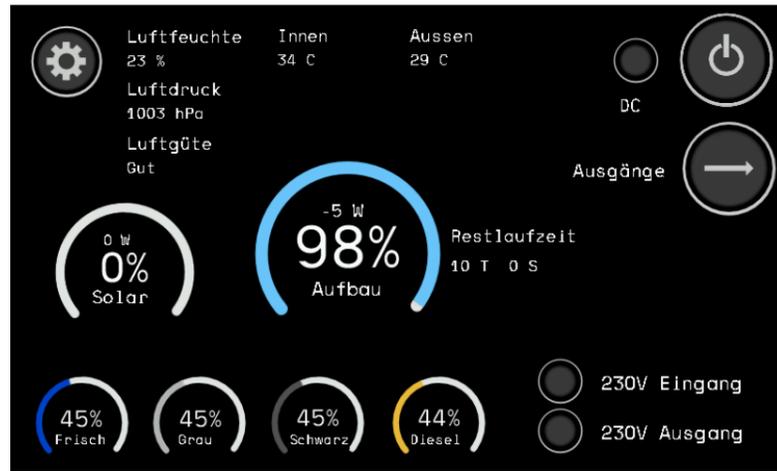
Wenn alle elektrischen Anschlüsse an OnDutyCore und dem OnDutyDisplay anliegen, sowie die Verbindungen zwischen OnDutyDisplay (Adapter) und OnDutyCore hergestellt wurde, ist das OnDutySystem betriebsbereit.

Grundeinstellung:

- Es muss die Kapazität der Bordbatterie eingestellt werden.
- Es muss die Art der Batterien eingestellt werden.



Haupt-Bildschirm (modern)



Umschalttaste um auf die Einstellungs-Seite zu gelangen



Funktionstaste zum Ein/Ausschalten. Die jeweilige  zeigt den aktuellen Status an.



Batteriezustands-Anzeige

Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie auf die Detail-Seite für die Batterie. Das Minimum von 0% bezieht sich bei der Einstellung „Realer SOC“ auf die empfohlene maximale Entladetiefe des eingestellten Batterie-Typs. Somit wird die Nutzkapazität angezeigt.

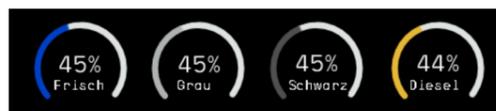


Solar- Zustandsanzeige

Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie auf die Detail-Seite für die Solar-Ladung. Der maximale Wert der Skala bezieht sich auf die maximale Leistung die jemals vom Solarregler abgegeben wurde. Der Wert kann in den Einstellungen zurückgesetzt werden.



Temperatur-Anzeigen, sofern ein Sensor so z.B. OnDuty-Temperature angeschlossen ist. Durch einen Klick auf die Anzeige gelangt man zu den Klima-Zonen.



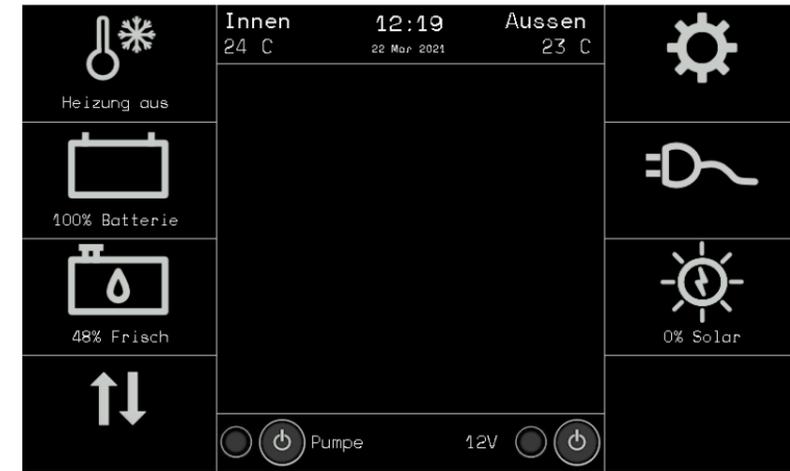
Tank-Anzeigen, sofern die Tank-Sensoren angeschlossen sind.



Zustands-Anzeige der Wechselstrom-Zustände wenn ein Multiplus angeschlossen ist. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie zur Detail-Ansicht der Multiplus-Steuerung.



Haupt-Bildschirm (classic)



Umschalttaste um auf die Einstellungs-Seite zu gelangen.



Funktionstaste zum Ein/Ausschalten. Die jeweilige  zeigt den aktuellen Status an.



Batteriezustands-Anzeige

Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie auf die Detail-Seite für die Batterie. Das Minimum von 0% bezieht sich bei der Einstellung „Realer SOC“ auf die empfohlene maximale Entladetiefe des eingestellten Batterie-Typs. Somit wird die Nutzkapazität angezeigt.



Solar- Zustandsanzeige

Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie auf die Detail-Seite für die Solar-Ladung. Der maximale Wert der Skala bezieht sich auf die maximale Leistung die jemals vom Solarregler abgegeben wurde. Der Wert kann in den Einstellungen zurückgesetzt werden.



Temperatur-Anzeigen, sofern ein Sensor so z.B. OnDuty-Temperature angeschlossen ist. Die Uhrzeit kann nur angezeigt werden, wenn OnDutyCore einen Zugang zum Internet hat.



Tank-Anzeigen, sofern die Tank-Sensoren angeschlossen sind. Um alle Tanks in einer Übersicht zu sehen, können sie das entsprechende Symbol anklicken.



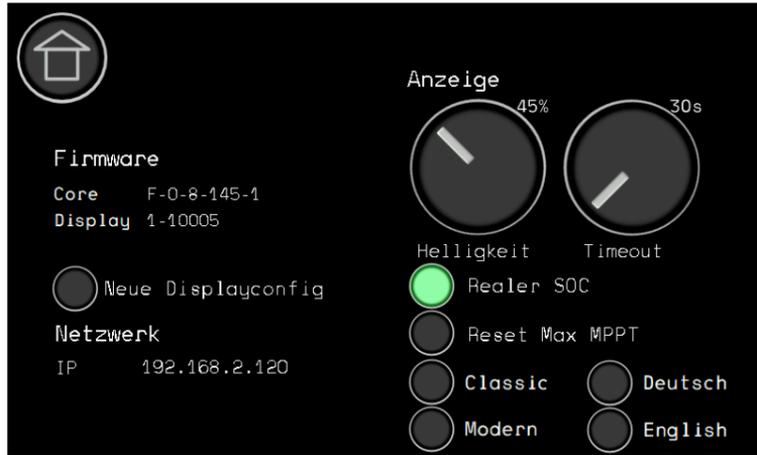
Zustands-Anzeige der Wechselstrom-Zustände wenn ein Multiplus angeschlossen ist. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie zu Detail-Ansicht der Multiplus-Steuerung.



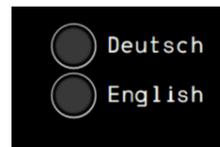
Durch einen Klick auf dieses Symbol gelangen Sie auf die Steuerungsseite der Klima-Zonen/Räume.



Einstellungen



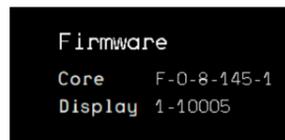
Einstellung der Display-Helligkeit und der Zeit bis das Display in den Bildschirmschoner wechselt. Der Bildschirmschoner zeigt eine Uhrzeit nur dann an, wenn OnDutyCore seit dem letzten Neustart eine Internetzeit beziehen konnte.



Umschaltung der Display-Sprache. Nach dem Umschalten der Sprache kann es noch Artefakte der vorherigen eingestellten Sprache auf dem Display geben.



Wahl der Darstellung des Startbildschirms.



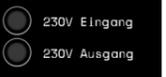
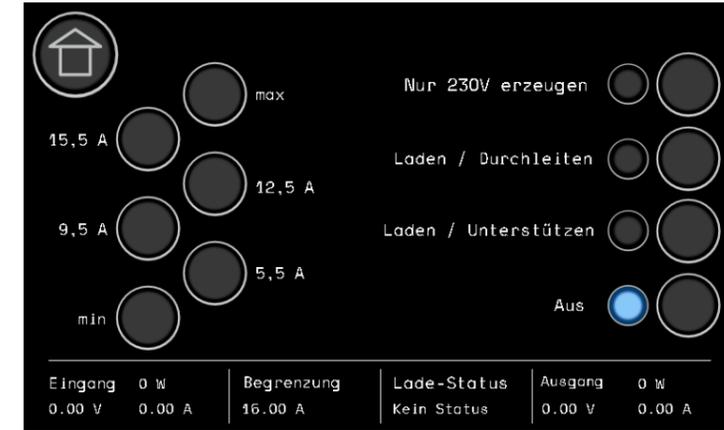
Anzeige der aktuellen Firmware-Version. Sollte eine neue Version verfügbar sein, so erscheint eine entsprechende Meldung sowie ein Knopf für das Update der Version. Das Update ist Fehler-Resistent und die Steuerung wird im Falle eines Spannungsverlustes nicht unbrauchbar.



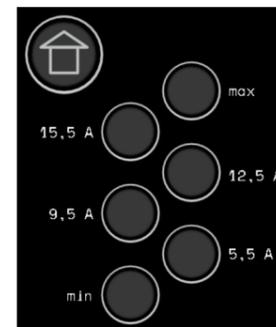
Tasten zur Umschaltung zwischen Nutzkapazitätsanzeige und Batteriekapazitätsanzeige, sowie Taste zum Zurücksetzen des höchsten Solarwertes.



Multiplus-Detailseite



Modus-Umschaltung des Multiplus mit Status-Anzeige



Einstellung der Landstrom-Begrenzung



Zustand des Gerätes und Betriebsdaten der Ein und Ausgänge



Solar

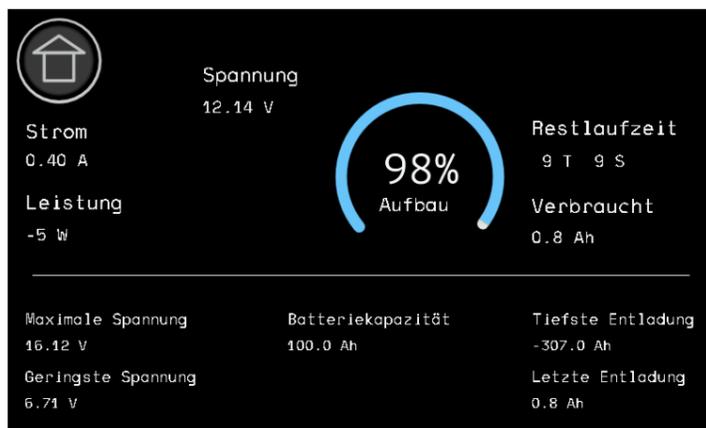


Anzeige des Status und der Betriebsdaten des Solar-Systems



Weitere Anzeigen

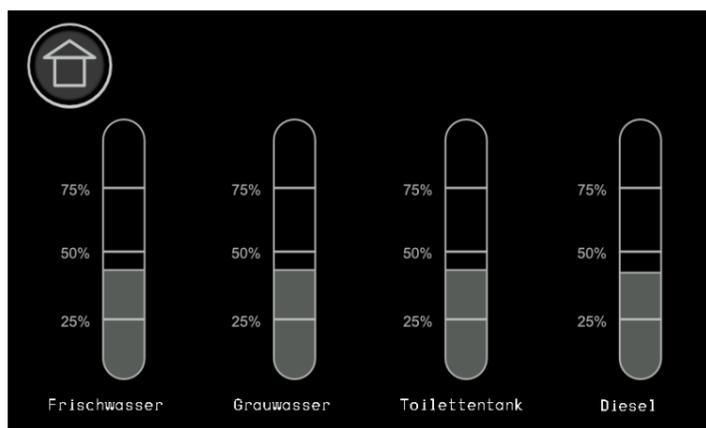
Batterie



Anzeige und Status der Aufbau-Batterie und wenn vorhanden Spannungsanzeige der Starter-Batterie



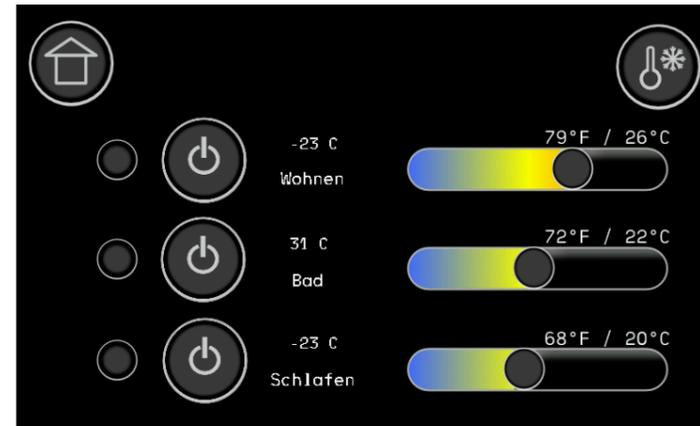
Tankanzeige



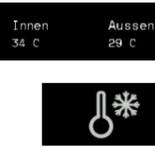
Hier hat man den Überblick über alle Tanks.



Klimazonen

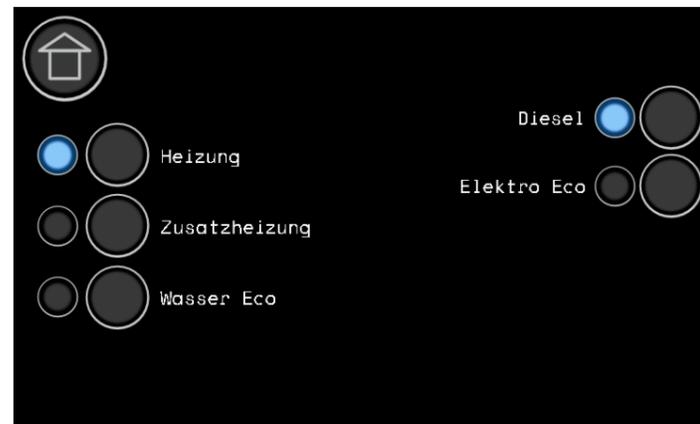


Je nach Aufbau des Wohnbereichs können bis zu 3 Klimazonen verfügbar sein. Der Schieberegler dient der Auswahl der Soll-Temperatur. Die Ist-Temperatur wird neben der Taste für den Betriebszustand der Zone angezeigt. Die minimale Temperatur beträgt 10°C.



Über diese Taste gelangt man zur Geräte und Energieauswahl.

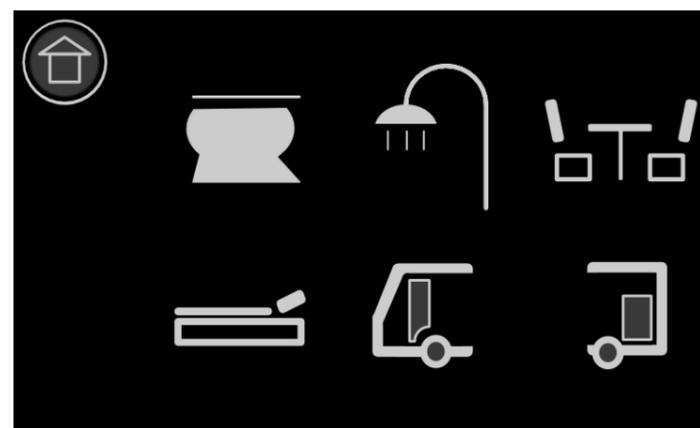
Geräte und Energieauswahl



In dieser Ansicht kann man die Geräte auswählen, die benutzt werden sollen. Auf der rechten Seite wählt man die gewünschten Energiequellen aus.

Bei der Verwendung von Truma Geräten in Verbindung mit einem CP Plus: Der Automatik-Modus wird nicht unterstützt.

Räume



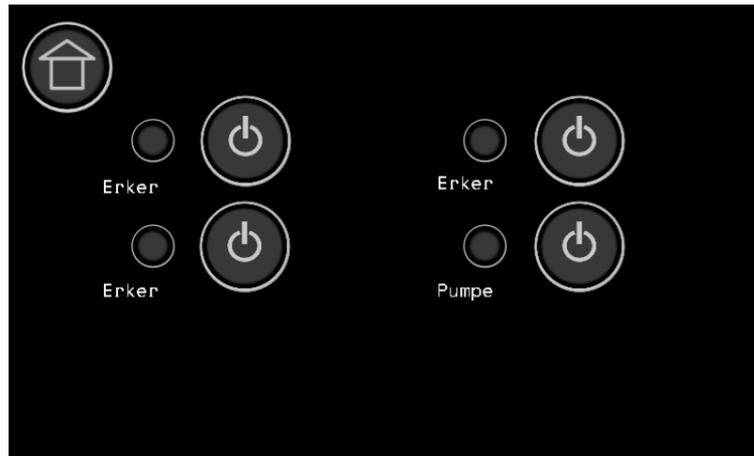
Je nach Konfiguration können Sie bis zu 6 Räume generieren. Die Räume sind eine Sammlung von verschiedenen Schaltfunktionen (z.B. Licht, Wasserpumpe) in einer Ansicht.



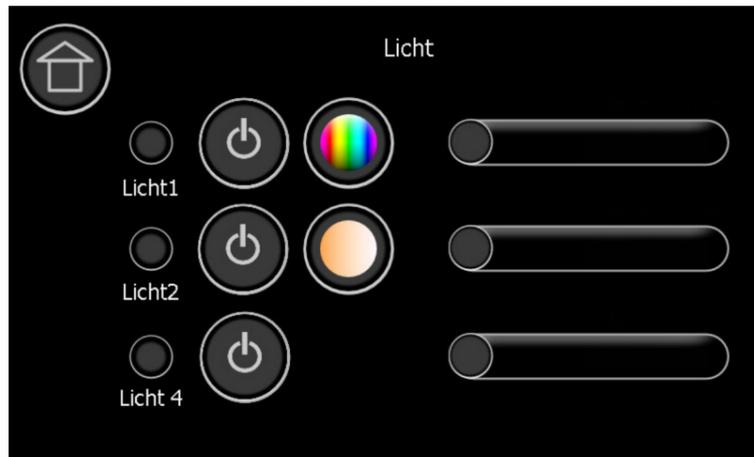
Jeder Raum hat drei Reihen von Eingabeelementen, die jeweils max. zwei Schalttasten oder eine einzelne Lichtsteuerung sein können.



Beispiele Ansichten/Möglichkeiten/Räume



Hier sehen Sie ein Beispiel mit 4 Schaltfunktionen innerhalb eines Raumes (6 sind pro Seite möglich).

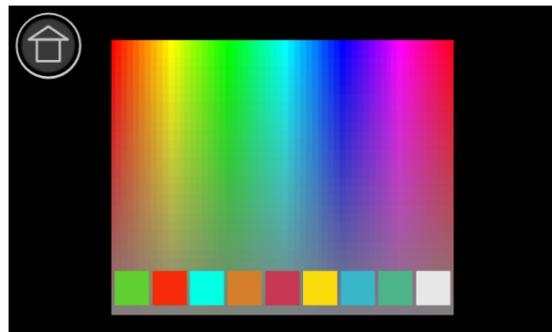


Hier sehen Sie ein Beispiel mit 3 Lichtsteuerungs-Funktionen innerhalb eines Raumes.

 Diese Taste schaltet den Lichtzustand um (An/Aus).

 Über diese Tasten können Sie die Lichtfarbe oder warm/kaltes Licht einstellen.

 Der Schieberegler reguliert die Licht- Intensität.



Allgemeine Hinweise:

Einmal jährlich:

- Anschlusskabel auf guten Kontakt und Beschädigungen prüfen
- Gealterte Batterien:
Bleibatterien unterliegen einem Verschleiß, der mit dem Alter der Batterie, mit der Anzahl der Lade-/Entlade-Zyklen, mit der Entladetiefe und einigen anderen Faktoren wie Extremtemperaturen, Vibrationen usw. wächst, d.h. die entnehmbare Kapazität wird geringer. Wir empfehlen daher, einmal jährlich die eingegebene Nenn-Kapazität um z. B. 5 % nach unten zu korrigieren.

Reinigung:

Zur Reinigung empfehlen wir ein feuchtes Mikrofasertuch mit reinem Wasser oder wenn nötig einer schwachen Seifenlauge. Es darf keine Flüssigkeit an den Kanten der Frontplatte/Frontscheibe herunterlaufen.



Die Frontplatte und insbesondere die Anzeige selbst dürfen nicht mit Lösungsmitteln oder scharfen Haushaltsreinigern, sowie kratzenden oder scheuernden Mitteln oder Gegenständen gereinigt werden.

Fehler

Anzeige erscheint gar nicht:

- Batterie verpolt: Kontrollieren!
- Batteriespannung unter 7 Volt (Tiefentladung): Sofort laden!
- Anschlusskabel unterbrochen, beschädigt oder nicht eingesteckt: Prüfen!



Jeweils das entsprechende Gerät

Kabel können als Zubehör erworben werden.

- RJ12 Kabel als Verbindung zwischen OnDutyCore und OnDutyDisplay
- RJ12 Kabel als Verbindung zwischen OnDutyCore und OnDutyPower oder OnDutyLight
- Non-Inverting Kabel zum Betrieb eines VICTRON Battery-Protect als Hauptschalter
- Wasserdichte außengeeignete Temperatur-Sensoren

Konformitätserklärung

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG, 95/54/EG stimmt dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten überein:

EN55016-2-1; EN55016-2-2; EN60730-1; EN50498; EN61000-4-2; EN61000-4-3; EN 61000-4-4; EN 61000-4-5; EN 61000-4-6; EN 61000-4-7; EN 61000-4-8; EN 61000-4-11

EN 62368-1:2014 + AC:2015 + A11:2017; (IEC 62368-1:2014, mod. + Cor.:2015)

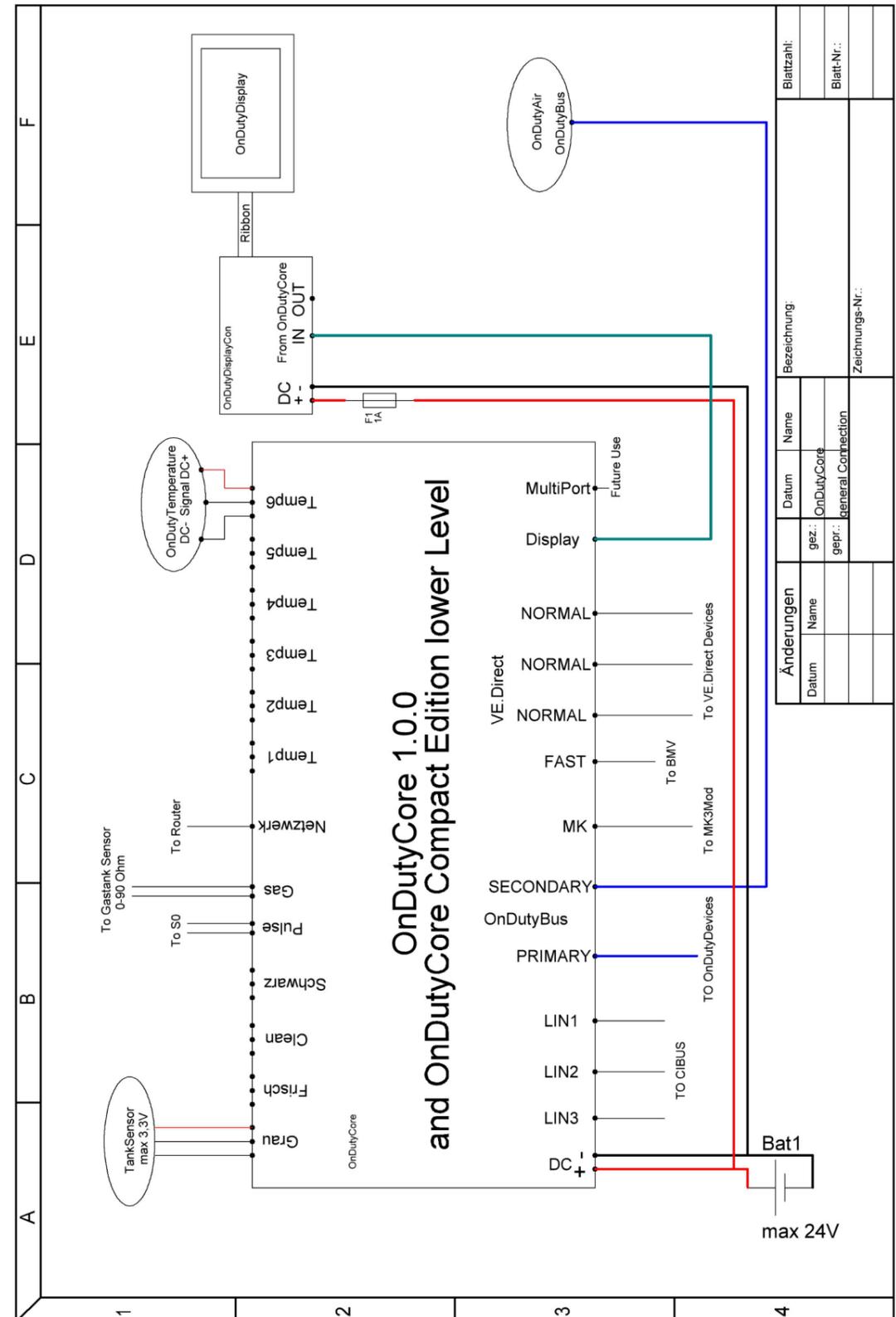


Das Produkt ist RoHS-konform. Es entspricht somit der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro-und Elektronik-Geräten.

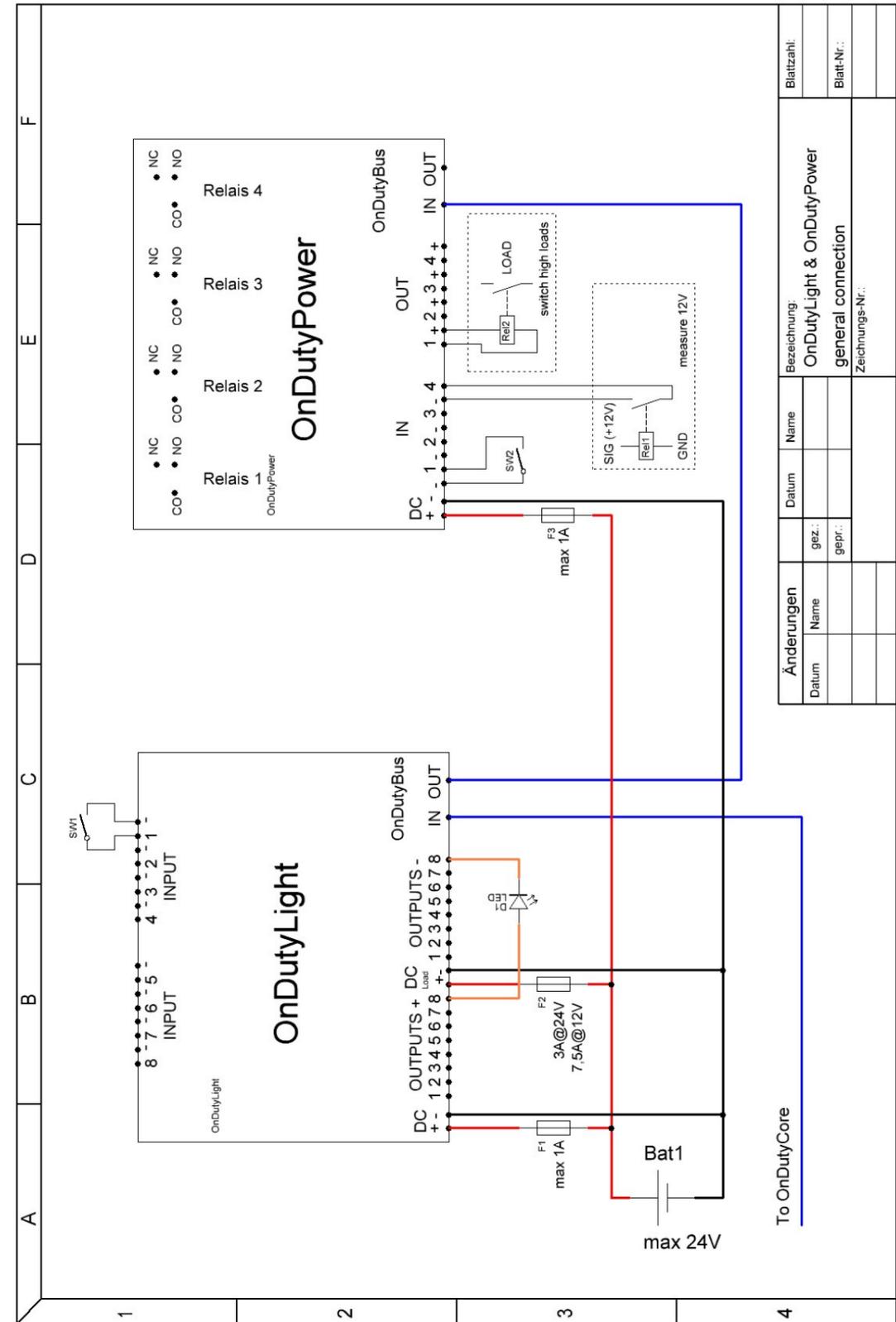
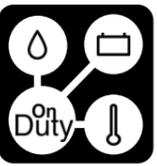
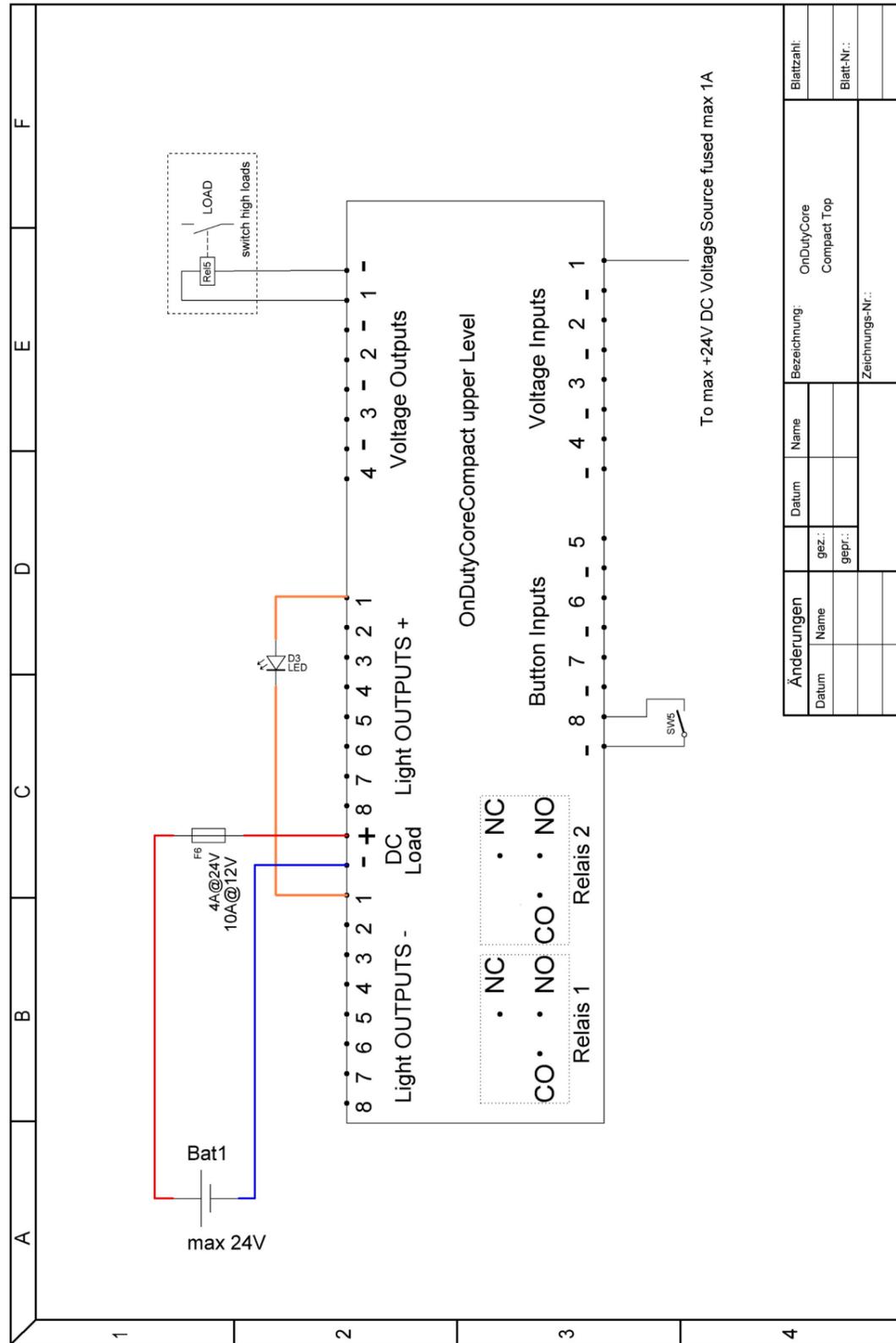


Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Core und Core Compact



Blattzahl:		Blatt-Nr.:	
Bezeichnung:		Zeichnungs-Nr.:	
Datum:		Name:	
Name:		gepr.: OnDutyCore	
Datum:		gepr.: general Connection	





Digitalisiere Jetzt 42 GmbH

Stresemannstraße 23

10963 Berlin

Tel: 030 54906742